

GS GLASHÜTTE-SÜD

AUF DEM WEG ZUR OGGS

Ergebnisse des kleinen Architektenwettbewerbs





Was ist gefordert?

- Mensa für 100 Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungsräume (nach Raumprogramm);
- Vorschlag für den Standort des Neubaus;
- Gewünscht sind skizzenartige Planungsideen ohne Detailplanung aber mit Kostenschätzungen.

Was ist gefordert?

- **Raumprogramm (Nutzflächen)**

- Es sind folgende Räume/ Raumgrößen erforderlich:
 - Mensa mit ca. 100 Plätzen (ca. 1,9m²/Essensplatz)
 - die notwendigen Nebenräume wie
 - Küchenbereich
 - Spülküche
 - Anlieferungs- und Übergabebereich
 - Umkleide- und Aufenthaltsraum Cateringpersonal
 - WC-Anlagen Cateringpersonal
 - Lagerraum für Tische und Stühle
 - Betreuungsräume im Gesamtumfang von (Anzahl, Größe und Art der Nutzung der Einzelräume werden von Schulleitung/ BEB vorgegeben)
 - WC-Anlagen Jungen/ Mädchen
 - Büroraum für die Leitung der OGGS
 - Personalraum für die Betreuungskräfte der OGGS
 - WC-Anlage für die Betreuungskräfte der OGGS
 - Putzmittelraum EG und OG je 9m²
 - Aufzugsanlage (bei zweigeschossiger Bauweise)
- NGF = 586 m²

-> ca. 190m²

-> ca. 28m²

-> ca. 11m²

-> ca. 4m²

-> ca. 6m²

-> ca. 4m²

-> ca. 27m²

-> ca. 240 m².

-> ca. 240 m².

-> ca. 20m²

-> ca. 12m²

-> ca. 15m²

-> ca. 4m²

-> ca. 18m²

-> ca. 7m²

Präsentation am 17.07.2017

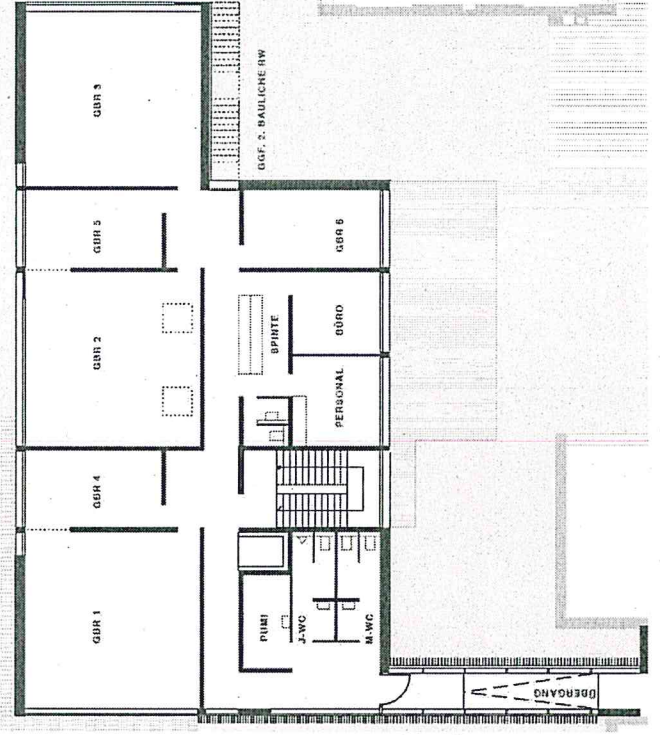
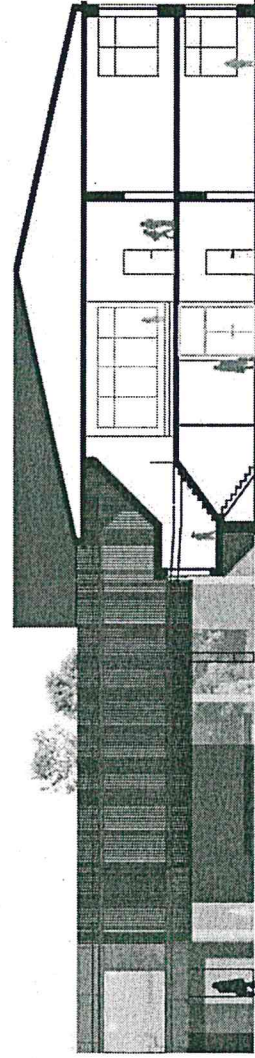
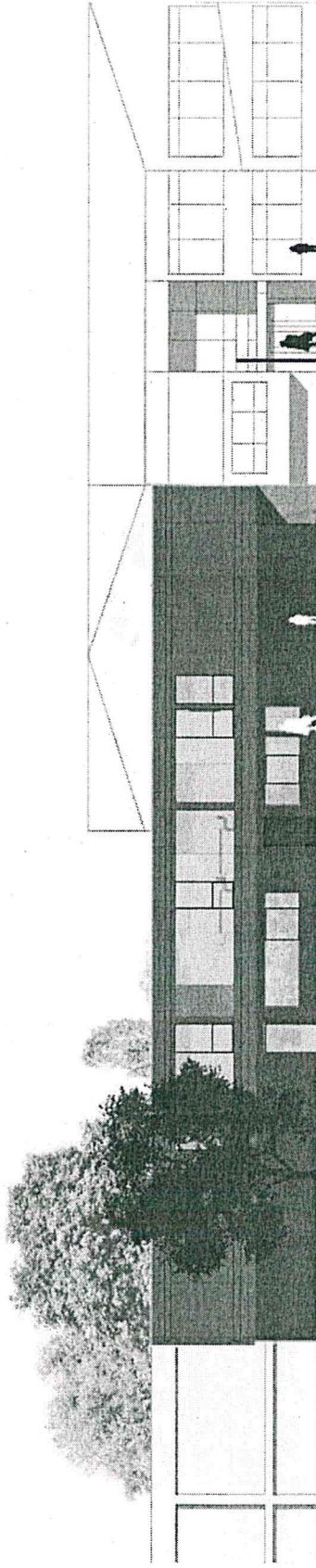
in der Grundschule Glashütte-Süd

- Beteiligt haben sich vier Büros: Acollage, AGN Leusmann, BKS und Knaack & Prell
- Dabei waren:
 - Frau Langenkamp, Schulleiterin;
 - Frau Köblin, stellv. Schulleitung
 - Frau Kölln-Möckelmann, BEB gGmbH;
 - Frau Rathjen, BEB gGmbH;
 - Herr Rickers, Amt für Gebäudewirtschaft;
 - Herr Langhein, Amt für Gebäudewirtschaft;
 - Herr Kuchenbecker, Amt für Gebäudewirtschaft;
 - Frau Major, Dezernat II.
- Jedes Büro hatte eine Stunde Zeit, die Vorschläge vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Beurteilungskriterien

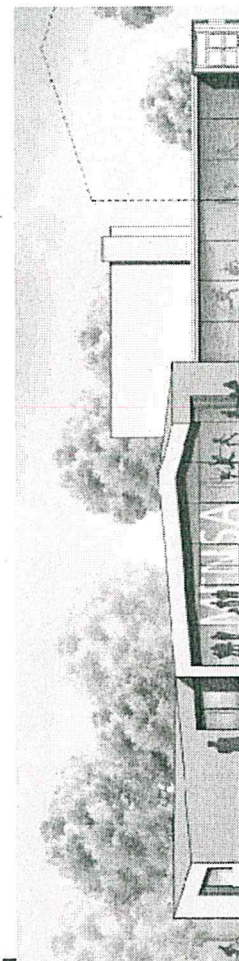
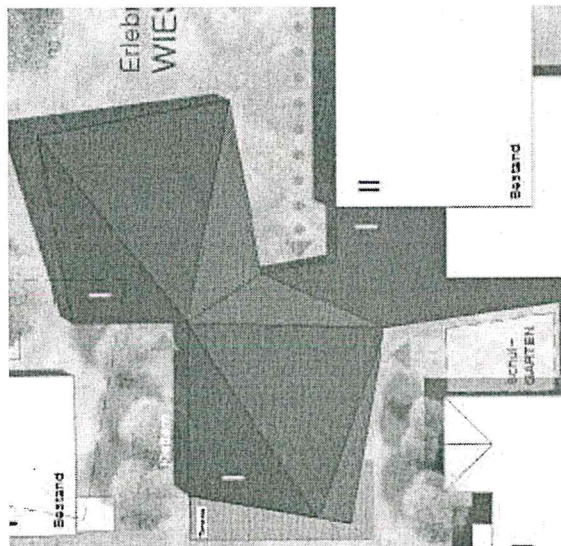
- Ist das Raumprogramm vollständig eingehalten worden?
- Sind die Funktionen Mensa und Betreuung sinnvoll angeordnet?
- Führt der gewählte Standort zu Einschränkungen im Schulbetrieb?
- Wird durch den Anbau die Barrierefreiheit im Bestandsgebäude verbessert?
- Sind die genannten Kostenschätzungen plausibel?
- ...

Acollage



Acollage

- Massivbau / 2-geschossig
- Neubau auf beiden Ebenen durch lange Verbindungsgänge mit Bestandsgebäude verbunden
- Aufzug
- Mensa nicht multifunktional nutzbar
- Verlust von zwei vorhandenen und benötigten Gruppenräumen im Bestandsgebäude (ohne Ersatz im Neubau)
- Kleine Gruppenräume nur durch Schiebetüren von großen Gruppenräumen getrennt
- 2. baulicher Rettungsweg nicht geplant (und nicht kalkuliert)
- Kostenschätzung ohne Küchengroß-/Kücheneinbaugeräte

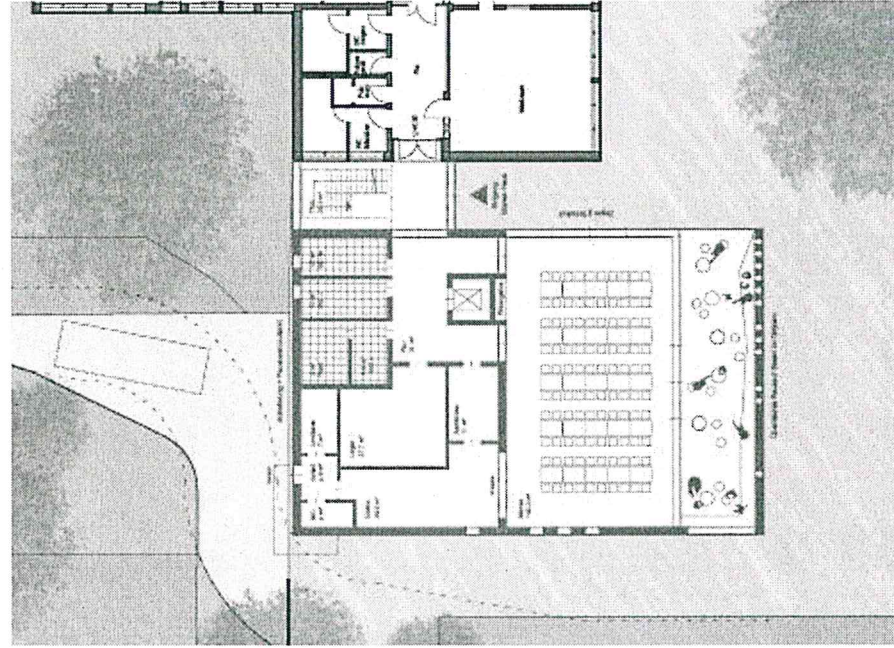




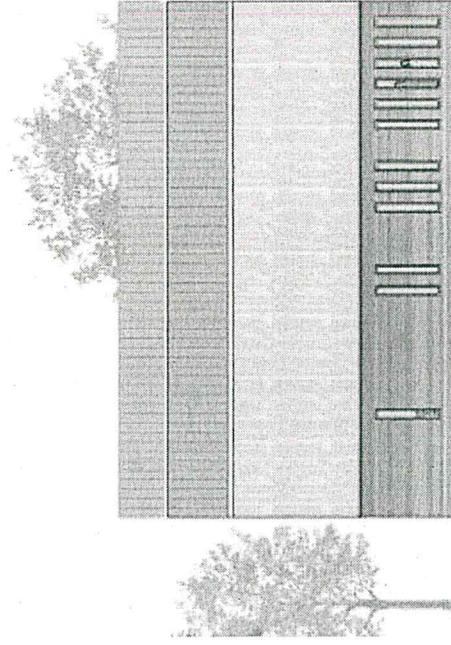
AGN Leusmann GmbH

- Holzbauweise / 1-geschossig
- Anbau an Turnhalle (bzw. Vorräume Turnhalle)
- Technikraum mitgeplant
- Mensa multifunktional nutzbar
- Besondere Flexibilität der Gruppenräume
- Zuwegung / Anlieferung Catering über benachbarten Parkplatz geplant
- Zusätzlicher Hublift am Bestandsgebäude für die Verbesserung der Barrierefreiheit im Bestandsgebäude
- Kinderfreundliche Gestaltung

BKS Architekten – Variante 1



Überdachte
Pause

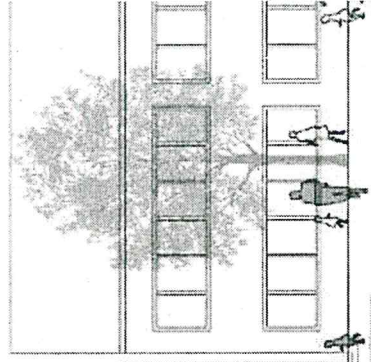


Jahrt

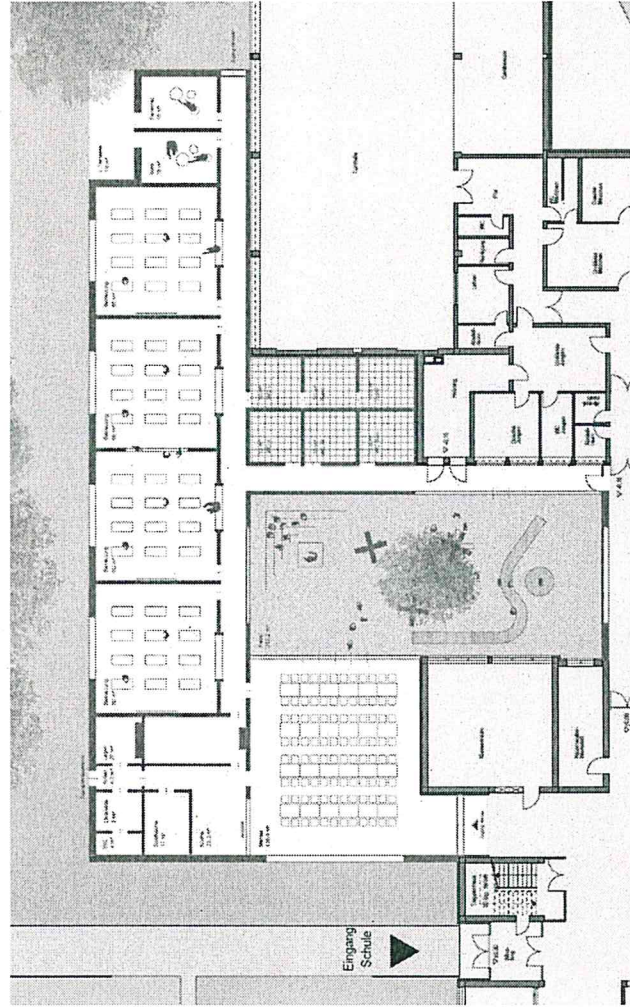
Klassenräume
Mensa

Mensa Eingang

Schulhof

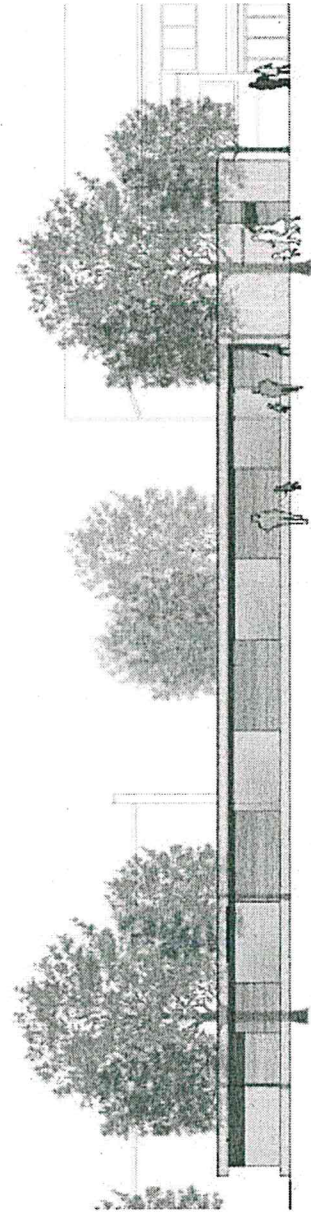


BKS Architekten – Variante 2



Arch. Programm
Friedrich & Borne

Sportplatz



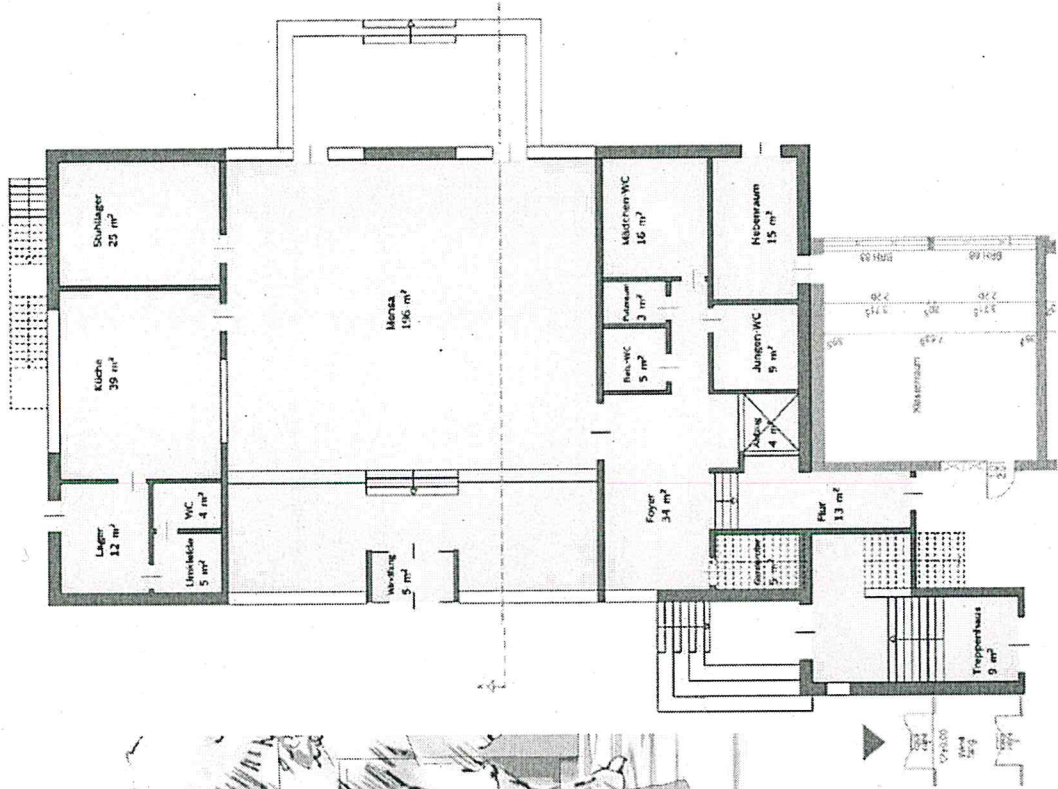
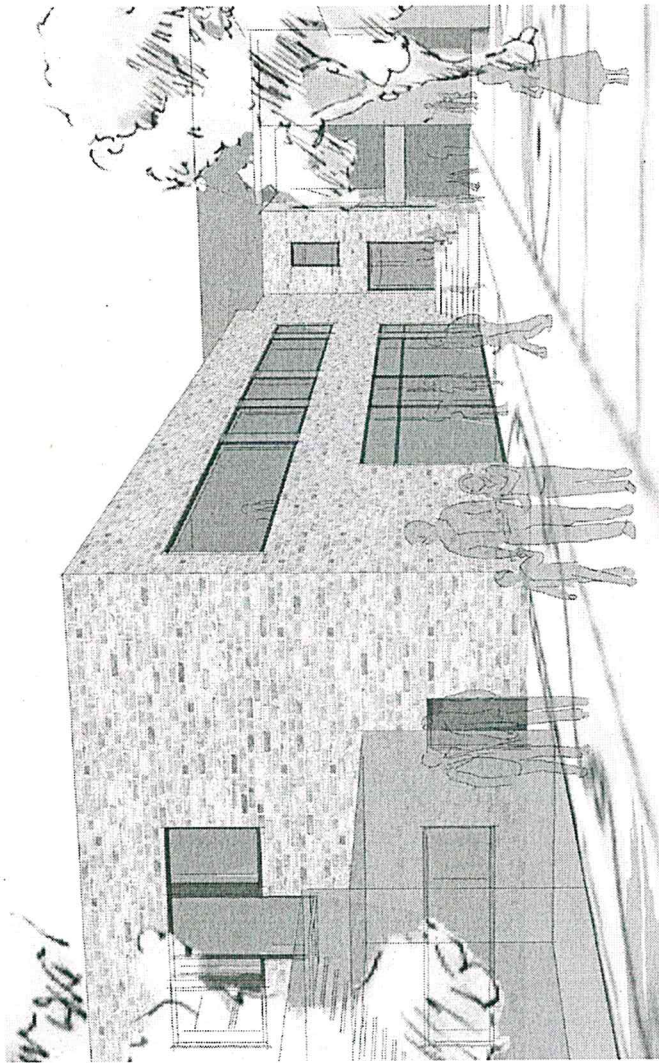
Arch. Programm
Friedrich & Borne

Sportplatz

BKS Architekten

- Variante 1 kommt wegen Wegfall von Schulhofffläche nicht in Betracht
- Variante 2:
 - Massivbau / 1-geschossig
 - Anbau an Bestandsgebäude und Turnhalle
 - Mensa 50 m² zu klein geplant (fehlen auch in der Kostenschätzung)
 - Innenhof grundsätzlich positiv, wird jedoch bei Anpassung der Mensa-Planung erheblich reduziert werden müssen.
 - 4 gleichgroße Gruppenräume (ohne Absprache mit der Schule)
 - Ausrichtung aller Gruppenräume nach Norden
 - Barrierefreiheit im Bestandsgebäude nicht mitgedacht
 - Verlust von einem vorhandenen und benötigten Gruppenraum im Bestandsgebäude (ohne Ersatz im Anbau)
 - Kein separater Zugang zur Mensa von außen

Knaack & Prell



Knaack & Prell

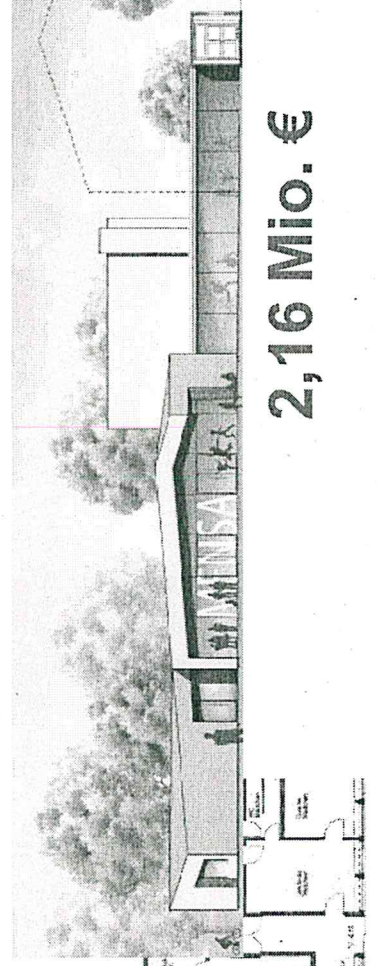
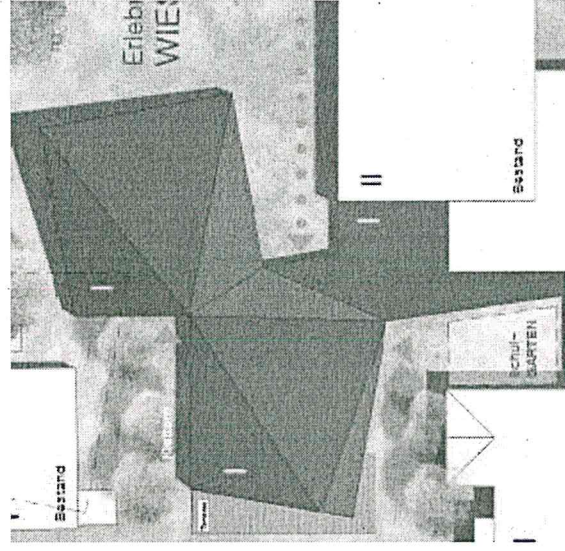
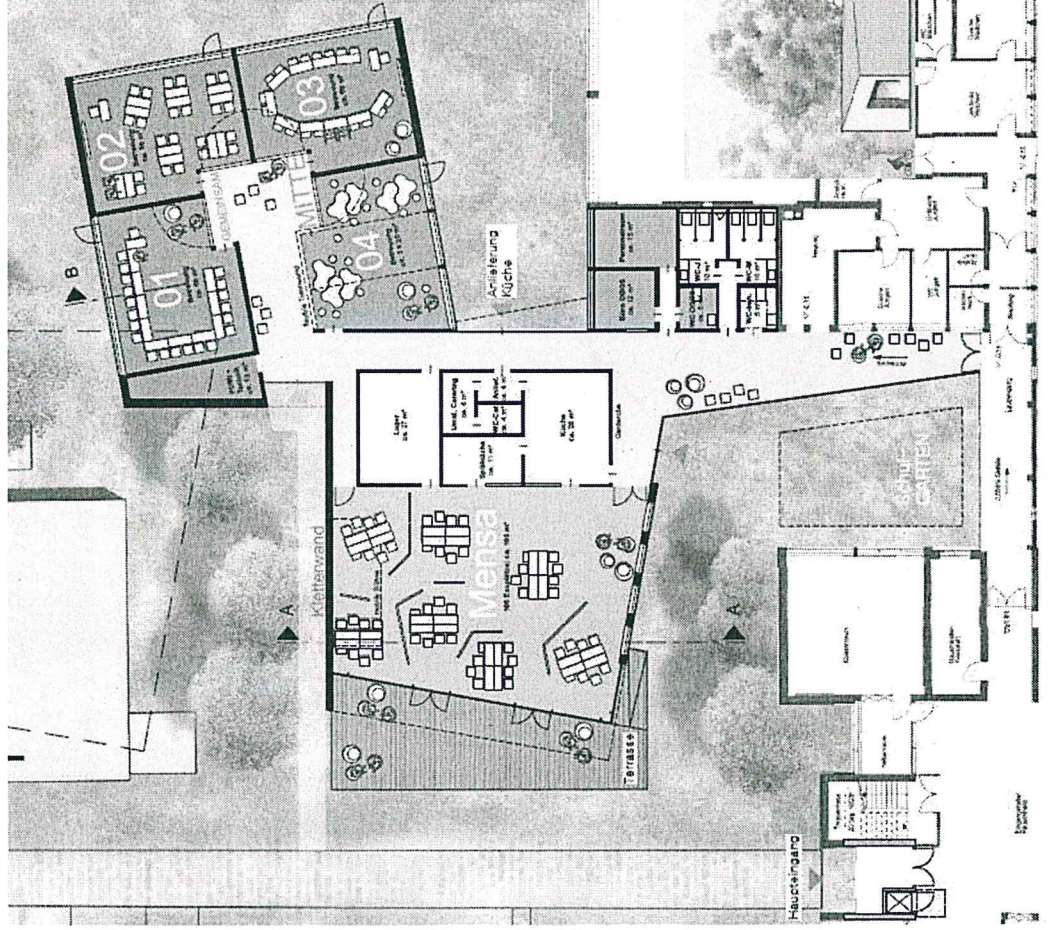
- Massivbau / 2-geschossig
- Anbau an Bestandsgebäude
- Neukonzeption/Einbeziehung des vorhandenen Treppenhauses (brandschutztechnische Ertüchtigung des Bestandes)
- Aufzug
- Verlust von zwei vorhandenen und benötigten Gruppenräumen im Bestandsgebäude, welche jedoch im Neubau ersetzt werden
- Mensa wird „tiefergelegt“ / Stufenanlage als zusätzliche Sitzgelegenheit

Kostenübersicht

(laut Kostenschätzung der Büros):

Büros	Kostenschätzung		Baunebenkosten (inkludiert)
Acollage	2,195 Mio. € (ohne 2. baulichen Rettungsweg und ohne Küchengeräte)	20 %	
AGN	2,16 Mio. € (einschl. Hublift am Bestandsgebäude)	30 %	
BKS (Variante 2)	2,117 Mio. € (hier fehlen 50m ² Mensa)	17 %	
Knack & Prell	2,13 Mio. €	20 %	

Der gemeinsame Favorit aus dem kleinen Architektenwettbewerb: AGN



2,16 Mio. €